

Neue Steuerwagen weitgehend abgeliefert



Die Rückkehr des Testzugs aus St. Peter im Depot Sand, wo die At-Steuerwagen wohl nie regulär zum Einsatz kommen werden.



Fotos: Thibert Keller

Beim Depot Sand zeigt sich die gesamte Testkomposition. Hier endeten auch jeweils die Messfahrten von Chur aus.



Anlässlich der Testfahrten traf der neue At 578 02 in Trimmis auf seine noch neueren, hinterstellten «Zweitklassgeschwister».

Die Rhätische Bahn (RhB) hat von Stadler Rail in den vergangenen rund 15 Monaten zwei Serien von Niederflur-Steuerwagen erhalten. Sechs mit der Bezeichnung At 578 01-06 für die Alvrä-Züge. Sie ermöglichen in St. Moritz die Kurzwende der Züge ab Chur. Und weitere acht (Bt 528 01-08), um möglichst viele Pendelzüge bzw. Module mit Niederflurabteil und Behinderten-WC bilden zu können.

Bis vor Kurzem lautete die Bezeichnung Ait und Bit. Inzwischen ist das i, welches auf das Behinderten-WC hingedeutet hat, entfallen.

Weil sich die Inbetriebnahme der zuerst gelieferten At stark verzögert hatte, blieben bereits fertiggestellte Bt vorerst beim Hersteller. Erst am 17. Januar 2018 begannen die Anlieferungen. Die RhB hinterstellte aus

Platzgründen vier Bt-Steuerwagen einige Tage in Trimmis.

Eine der diversen Probefahrten brachte den At 578 02 auf die Arosalinie, wo dieser Wagentyp kaum im Planverkehr auftauchen wird. Die bis St. Peter führende Fahrt vom 22. Februar diente der Kontrolle aller Verbindungen zwischen den Wagen in engen Radien.

TK